



André Leu

Die Pestizidlüge

Wie die Industrie die Gesundheit unserer Kinder aufs Spiel setzt

240 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-013-7,
20,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

»Kinder schützen, nicht Pestizide«

André Leu schreibt über Gifte auf dem Acker, im Essen, im Körper – und was sie in uns und speziell in unseren Kindern auslösen. Ein brisantes Buch und eine überfällige Aufklärungsschrift zur Debatte rund um Glyphosat & Co.

»Alle in der Ernährungsmittelindustrie eingesetzten Pestizide sind eingehend getestet worden und bewiesenermaßen unschädlich.« – »Die Menge an Pestiziden in unserem Essen ist so gering, dass sie überhaupt keinen Effekt haben.« – »Der Einsatz von Pestiziden ist unvermeidbar, wenn wir die ganze Weltbevölkerung ernähren wollen.«

So oder ähnlich argumentieren Agrarindustrie und Chemielobby seit Jahrzehnten. Geht es um Pestizide und andere synthetische Chemikalien, werden Daten geschönt und Bedenken ignoriert. So orientieren sich etwa die Richtwerte, ab wann Pestizide schädlich (und damit verboten) sind, meist nach einem gesunden Erwachsenen. Dass ein Großteil der Bevölkerung – nämlich unsere Kinder – bei diesen Werten bereits massiv gefährdet sind, wird verschwiegen. Dabei bringen zahlreiche wissenschaftliche Studien den Einsatz von Pestiziden längst mit einem Anstieg von Krankheiten wie Krebs, Schilddrüsenerkrankungen, ADHS, Depression oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Verbindung.

Ist das die Zukunft, die wir für unsere Kinder wollen? »Nein!«, sagt André Leu, einer der renommiertesten Experten zu Fragen rund um den Pestizideinsatz in der Landwirtschaft – und enthüllt in seinem Buch »Die Pestizidlüge. Wie die Industrie die Gesundheit unserer Kinder aufs Spiel setzt« (ET 26.02.2018), dass zahlreiche Aussagen, die den derzeitigen Pestizideinsatz stützen, auf überholten und unrichtigen Fakten beruhen.

Was bewirken die Ackergifte wirklich? Warum dürfen sie immer noch in der Produktion unserer Lebensmittel eingesetzt werden, und warum ist es erlaubt, dass unser Essen Rückstände davon beinhaltet? André Leus Buch klärt auf und ist damit »ein Weckruf an uns alle« (Renate Künast). Es präsentiert die neuesten Forschungsergebnisse über die Krankheiten, die durch Gifte in unserem Essen ausgelöst werden. Und es zeigt eindrucksvoll, dass giffreie Alternativen existieren und besser geeignet sind – sowohl für die Schädlingsbekämpfung als auch bei der Erzeugung gesunder, nahrhafter Lebensmittel.



© André Leu

André Leu

André Leu war lange Jahre Präsident von IFOAM, der Internationalen Vereinigung der ökologischen Landbaubewegungen, und ist zudem Gründungsmitglied von Regeneration International, einer Organisation für Anbausysteme, die den Boden regenerieren, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Leu gilt als einer der führenden internationalen Experten zu allen Themen rund um eine gesunde und zukunftsfähige Landwirtschaft.

Pressestimmen

»Wer dieses Buch gelesen hat, geht mit anderen Augen durch den Supermarkt.«
Sven Christian Schulz, Utopia

»Das Buch rüttelt auf, informiert umfassend und motiviert das ganzheitliche nachhaltige Denken und Verhalten weiter auszubauen.«
Erika Städeli Scherrer, Konsumentenvereinigung Schweiz

»Ein Buch, das trotz schonungsloser Aufklärung Mut macht: Pestizide lassen sich vermeiden.«
ReformhausKurier

»Es lohnt sich, die Details eines echten Experten zu lesen; man ist danach nicht nur verwundert, sondern geradezu empört, dass ein solch leichtfertiger Umgang mit landwirtschaftlichen Giften bei einem hoch entwickelten Staat wie dem unsrigen überhaupt möglich ist!«
Dr. Heinz Oehl-Voss, Privatärztlicher Bundesverband

»Eine alarmierende Bestandsaufnahme besonders für Eltern, die die Gesundheit ihrer Kinder schützen wollen (...) und ein überzeugendes Plädoyer für die ökologische Landwirtschaft.«
Publik-Forum